

2

Passt schon!



učebnice a pracovní sešit
němčina pro střední školy

Orientierung in der Stadt

- › vyjmenovat dopravní prostředky
- › koupit jízdenku
- › zeptat se na cestu
- › popsat cestu (Berlín)
- › oslovit jinou osobu



1. Die Piloten streiken. Hören Sie zu.

a) Was hören Sie? Markieren Sie.

- Flugzeug
 Zug
 Bus
 Straßenbahn
 S-Bahn
 U-Bahn
 Fahrrad
 Taxi

AB S 131 | Ü 1

b) Wählen Sie die richtige Variante aus. Fragen und antworten Sie.

1. In Wien findet *eine Konferenz* /*ein Konzert* statt. Was findet in Wien statt?
 2. Nach Wien muss Frau Lutz mit *dem Flugzeug fliegen* /*dem Zug fahren* . In Wien findet ... statt.
 3. Von Hamburg fährt der Zug um *8 Uhr 3 Minuten* /*17 Uhr 12 Minuten* .
 4. Im Zug möchte Frau Lutz *schlafen* /*arbeiten* .
 5. Frau Lutz wohnt im Hotel *Stefanie* /*Melanie* .
 6. Zum Hotel fährt sie mit *dem Taxi* /*der U-Bahn* .
- Wie kommt Frau Lutz nach Wien? Sie...

AB S 131 | Ü 2

2. Beim Elternabend.



a) Hören Sie zu und ergänzen Sie.

Klassenfahrt nach _____
 Datum: 14.–21. _____
 Unterkunft: _____ Meininger, Quai du Hainut 33
 Transport: _____
 Ausflüge: Waterloo, _____ und Antwerpen



In der Stadt können wir zu _____ gehen oder mit der _____ oder der _____ fahren.

b) Schreiben Sie eine E-Mail. Informieren Sie Ihren kranken Mitschüler über die Klassenfahrt.

3. Ein Ausflug nach... Wie kommen Sie dorthin? Erzählen Sie.



Unsere Klasse möchte im Mai nach Berlin fahren. Wir fahren dorthin mit dem Bus. In Berlin können wir mit der S-Bahn oder mit der U-Bahn fahren. Im Stadtzentrum gehen wir zu Fuß oder fahren mit dem Fahrrad.

4. Umfrage von Radio Bremen.

a) Lesen Sie und ergänzen Sie. Hören Sie zu und kontrollieren Sie Ihre Lösung.

bis in im mit zu zum zur

Reporter: Guten Tag, Radio Bremen, wir machen eine Umfrage. Haben Sie einen Moment Zeit?

Schüler: Ja, sicher.

Reporter: Wie kommen Sie Schule oder Arbeit?

Schüler: Nun, ich wohne noch Hause und unser Gymnasium liegt ganz der Nähe, ich kann also Fuß gehen. Ich gehe zuerst durch den Park, dann durch die Leipziger Straße und schon bin ich da. Der Weg dauert vielleicht 15 20 Minuten. Manchmal fahre ich aber dem Fahrrad, dann bin ich in fünf Minuten der Schule.

Reporter: Vielen Dank. Und wie kommen Sie Arbeit?

Frau: Wir leben Blumenthal. Ich fahre der S-Bahn Hauptbahnhof und dann noch drei Stationen der Straßenbahn. So bin ich in etwa 45 Minuten Büro.

Reporter: Danke schön. Und Sie, fahren Sie auch dem Zug?

Mann: Nein, ich fahre nur dem Auto. Das geht schnell, ich kenne der Stadt alle Wege und Umwege. Die Fahrgäste sind zufrieden und ich bekomme auch noch Geld.

Reporter: Wie? Ach so, ich verstehe. Danke.

durch den Park
in fünf Minuten

b) Beantworten Sie die Quizfrage.



5. Lesen Sie die Umfrage noch einmal.

a) Ergänzen Sie.



Schüler ▶ zu gehen ▶ durch den und dann durch die Straße gehen

Frau ▶ mit der zum fahren ▶ drei mit der fahren



b) Wie kommen die Leute zur Schule und zur Arbeit? Erzählen Sie schriftlich.

Der Schüler wohnt... Zur Schule... Der Weg dauert... Manchmal...

Die Frau lebt... Sie fährt... So ist sie...

AB S 132 | Ü 3

6. Wie kommen Sie zur Schule oder zur Arbeit? Bilden Sie kurze Dialoge.

Susi, wo wohnst du?

Ich wohne am Stadtrand von München.

Wie kommst du zur Schule?

Ich fahre drei Stationen mit der S-Bahn und dann noch mit dem Bus.

Wie lange dauert die Fahrt?

Ich bin in 35 Minuten in der Schule. Manchmal fahre ich mit dem Auto. Bei Stau dauert die Fahrt eine Stunde.

7. Bis, durch...

a) Schreiben Sie die Präpositionen richtig. Hören Sie zu und kontrollieren Sie Ihre Lösung.

CD1
52

1 In Wien bleiben wir **SIB** Mittwoch.

2 Darf ich **MU** ein Glas Wasser bitten?

Ja, gerne.

3 Und jetzt spazieren wir **CHURD** die Altstadt.

5 Was hast du eigentlich **NEGEG** meinen Freund?

Sei nicht böse, aber ich finde Lukas ein bisschen seltsam.

4 Ich möchte eine Netzkarte **RÜF** eine Woche.

6 **EHNO** mein Handy kann ich nicht rausgehen.

7 Ich möchte jobben. Hast du eine Idee?

Du kannst im Supermarkt arbeiten.

Okay, danke **RÜF** deinen Tipp.

8 Wo ist hier eine Apotheke?

Gleich **MU** die Ecke.

bis Mittwoch
durch die Altstadt
für deinen Tipp
gegen meinen Freund
ohne mein Handy
um ein Glas

b) Variieren Sie die Sätze.

Ich möchte jobben. Hast du eine Idee?

Du kannst für Frau Müller einkaufen.

Okay, danke für deine Hilfe.

Wo ist hier eine Pizzeria?

Gleich um die Ecke.

AB S 132 | Ü 4 • S 133 | Ü 5

AB S 133 | Ü 6, 7 • S 134 | Ü 8

8. Ist hier Ulm?

a) Hören Sie zu. Nummerieren Sie die richtige Reihenfolge.

Entschuldigen Sie bitte... Ins Zentrum müssen Sie über die Donau fahren.

Ja, bitte. Zum Rathaus fahren Sie drei Stationen. Für fünf Euro.

Da ist die Bushaltestelle und Sie nehmen die Linie 5.

Die Batterie ist leer, also doch der Automat.

Ist hier Ulm? Zentrum? Rathaus? Sie können ein Handyticket kaufen. Sie können eine Tageskarte nehmen.

Aber nein, hier ist Neu-Ulm. Jetzt können Sie den ganzen Tag fahren.

CD1
53

b) Schreiben Sie alle Substantive heraus. Ergänzen Sie den bestimmten Artikel. Bilden Sie Sätze.

das Zentrum Ins Zentrum kannst du mit der Straßenbahn fahren.

c) Hören Sie noch einmal zu. Was ist richtig? Was ist falsch? Markieren Sie. Korrigieren Sie die falschen Aussagen.

	R	F
1. Der Tourist ist in Neu-Ulm.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Ins Zentrum kann er mit dem Bus fahren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Zum Rathaus fährt der Tourist fünf Stationen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Der Tourist hat kein Handy.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. In der Nähe ist kein Fahrkartenautomat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Die Tageskarte kostet fünf Euro.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Das HandyTicket Deutschland

Das neue HandyTicket Deutschland bietet die clevere Lösung für alle Handys – von alt bis smart. Ihr Handy ist ab sofort Ihr persönlicher Fahrkartenautomat. Bestellen Sie bequem mit Ihrem Handy Ihre Fahrkarte, das HandyTicket. So bekommen Sie das HandyTicket unkompliziert direkt auf Ihr Mobiltelefon.

CD1
53

AB S134 | Ü9

9. Im Servicecenter Ulm.

a) Lesen Sie und ergänzen Sie.

- ▲ Guten Tag!
- Guten !
- ▲ Entschuldigen Sie bitte, ich habe eine : Kann ich hier auch eine Fahrkarte kaufen?
- Sicher! Welche wollen Sie?
- ▲ Ich möchte gerne eine Wochenkarte.
- Eine ? Hier bitte. 18,90 Euro.
- ▲ Danke. Kann ich mit der Karte bis zur fahren?
- Sicher! Die Karte ist für ganz Ulm. Hier ist ein , sehen Sie? Da ist die Uni.
- ▲ Ach ja, vielen Dank, auf Wiedersehen!
- Auf !

Fahrkarte

Frage

Wiedersehen

Wochenkarte

Tag

Linienplan

Uni

b) Hören Sie zu. Kontrollieren Sie Ihre Lösung.

10. Bilden Sie kurze Dialoge.

Guten Tag!	Auf Wiedersehen!	Danke. Auf Wiedersehen!
Hier bitte. Fünf Euro.	Guten Tag!	Ich möchte eine Tageskarte.

Preisliste	
Einzelfahrkarte	2,10 Euro
Tageskarte	5 Euro
Wochenkarte	18,90 Euro
Monatskarte	55,30 Euro

CD1
54

11. Eine Nachricht für Joachim.



a) Hören Sie zu und ergänzen Sie.

Joachim, mein Schatz, entschuldige bitte, ich muss für drei Tage zu meiner . Sie ist krank. Hier sind ein paar Aufgaben: Geh bitte mit dem spazieren. Hol bitte meine Augentropfen von der ab. Füttere bitte die . Ach ja, lade Christine und Alex zur ein und nimm regelmäßig deine . Und noch etwas: Fahr bitte mit dem zum TÜV und ruf Claudia an. Ja, und arbeite nicht zu . So, das ist alles. Tschüs und Kuss Angela.

b) Was soll Joachim tun? Erzählen Sie.

Joachim soll ... spazieren gehen.



AB S 135 | Ü 10, 11



12. Alltagsthemen. Hören Sie zu und lesen Sie mit. Unterstreichen Sie die Imperativformen.

1 Mark, schau mal, wir sind schon wieder in der Blumenstraße. Wo ist denn nun das Museum? Fragen wir lieber den Mann dort.



schauen
Schau!
fragen
Fragen wir!
arbeiten
Arbeitet!
nehmen
Nehmen Sie!

2 So, sechs Uhr, Schluss für heute. Ah, ihr seid noch da? Arbeitet nicht zu lange. Macht endlich Feierabend. Bis morgen! Tschüs!



3 Also Frau Meier, nehmen Sie die Tabletten zweimal täglich, immer nach dem Essen. Bleiben Sie im Bett und trinken Sie Tee mit Honig. Kommen Sie bitte in einer Woche zur Kontrolle.



haben
Hab!
sein
Sei!

4 Lea, sei morgen um acht in der Uni. Hab keine Angst und sei nicht nervös. Du machst die Prüfung mit links.

AB S 135 | Ü 12 • S 136 | Ü 13

13. Ratschläge. Reagieren Sie mündlich.

Tobias • klettern wollen ➡ ins Gebirge fahren

Roman • Halsschmerzen haben ➡ Lutschbonbons nehmen

Frau Müller • ein Geschenk für ihren Sohn suchen ➡ in den Multimarkt gehen

Anton • Langeweile haben ➡ einen Krimi lesen

Elias und Max • Durst haben ➡ eine Sprite bestellen

Monika • gesund leben wollen ➡ regelmäßig Sport machen und viel Obst und Gemüse essen

Christine und Pia • jobben wollen ➡ Nachhilfe in Deutsch geben

Mia • Grippe haben ➡ im Bett bleiben und Tee trinken

Herr Weber • gesund essen wollen ➡ kein Fast Food kaufen

Lukas • keine Züge mögen ➡ mit dem Bus fahren

Tim und Emil • Stress haben ➡ nicht so viel arbeiten

Tobias will klettern.

Tobias, fahr doch mal ins Gebirge.

AB S 136 | Ü 14 • S 137 | Ü 15

14. Wie komme ich zum Bahnhof?

a) Hören Sie zu. Markieren Sie den Weg.



b) Beschreiben Sie den Weg schriftlich. Fragen und antworten Sie.

Gehen Sie ... und dann... Nach 200 Metern sehen Sie ... und dann...
 Sie kommen... Vom Hotel Glocke ... etwa 400 Meter...

Was sucht die Frau? Sie sucht...
 Wie heißt das Hotel? Es sind...
 Wie weit ist es von der Kirche zur Post? Wie komme ich von der Post zum Hotel?

AB S 138 | Ü 16

15. Wegbeschreibung. Bilden Sie kurze Dialoge.

Wo ist hier...? Entschuldigung...
 Wie komme ich zu...? Entschuldigen Sie...
 Darf ich Sie etwas fragen?
 geradeaus nach links
 nach rechts durch die Straße
 etwa ... Meter nach ... Metern



AB S 139 | Ü 17

16. Eine Durchsage.



a) Hören Sie zu. Wählen Sie die richtige Variante aus.



Sehr geehrte Fahrgäste, unser *¹ ist leider kaputt und wir *² nicht weiterfahren.

Die Reparatur kann etwa *³ Minuten dauern.

Sie können *⁴ oder im Bus warten, wie Sie wünschen.

Für Fahrgäste mit *⁵ Ziel Berlin-Zentrum:

Zum *⁶ Pankow gehen Sie hier *⁷ um die Ecke und dann 500 Meter geradeaus.

Wir bitten *⁸ Entschuldigung.

1. Bus /Zug
2. müssen /können
3. 13 /30
4. aussteigen /einsteigen
5. der /dem
6. Museum /Bahnhof
7. rechts /links
8. um /für

b) Bilden Sie Fragen. Beantworten Sie die Fragen.

Warum – der Bus – nicht weiterfahren können?

Wie lange – die Reparatur – dauern können?

Was – die Fahrgäste – tun können?

Wie – die Fahrgäste – zum Bahnhof Pankow – kommen?

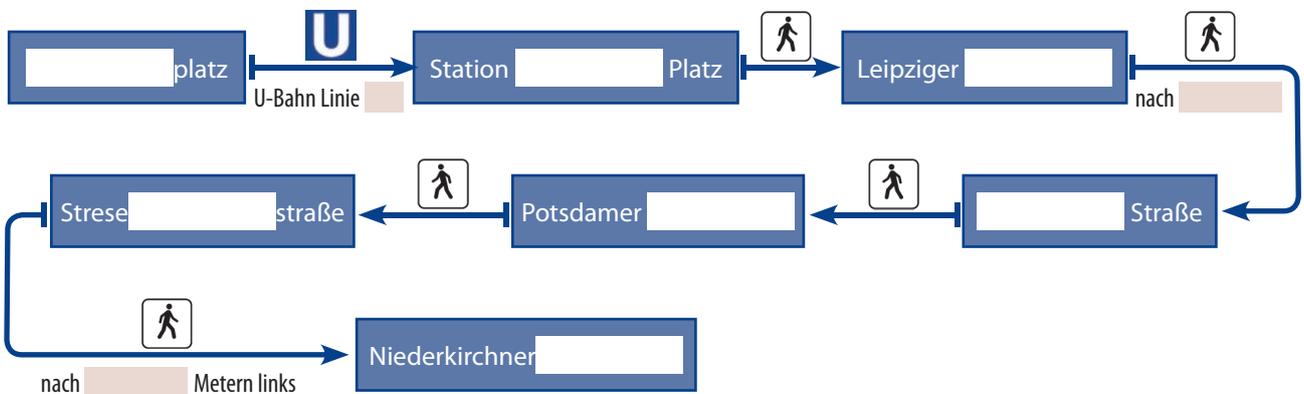


17. Auf dem Alexanderplatz. Hören Sie zu.

a) Was steht im Text? Markieren Sie.



b) Der Weg zum Martin-Gropius-Bau. Ergänzen Sie. Beschreiben Sie den Weg mündlich.



Wir sind auf dem... Zum Martin-Gropius-Bau können wir... Wir nehmen... Wir fahren zur Station ... und steigen aus. Weiter gehen wir zu Fuß... Da ist schon der Martin-Gropius-Bau.

18. Fahrinformationen in Berlin.

a) Lesen Sie und ergänzen Sie.

	Zeit	Dauer	Verkehrsmittel
Reichstag/Bundestag	15:34 ab	1:08	
Rathaus Köpenick	16:42 an		
15:34 ab	Reichstag/Bundestag	Bus 100	Richtung Alexanderplatz barrierefrei verkehrt alle 6–7 Minuten
15:45 an	U Alexanderplatz Bhf/Memhardstr.		
15:45 ab	U Alexanderplatz Bhf/Memhardstr.	Fußweg	
15:52 an	U Alexanderplatz (U5)		
15:56 ab	U Alexanderplatz (U5)	U5	Richtung U Kaulsdorf-Nord barrierefrei, Fahrradmitnahme möglich verkehrt in 5-Minuten-Takt
16:12 an	U Tierpark		
16:16 ab	U Tierpark	Tra 27	Richtung Krankenhaus Köpenick barrierefrei, Fahrradmitnahme möglich verkehrt in 20-Minuten-Takt
16:42 an	Rathaus Köpenick		

die Straßenbahnhaltestelle
die Bushaltestelle
die U-Bahn-Station
die S-Bahn-Station

Julia, wie komme ich vom Reichstag zum Köpenick?

Vom Reichstag fährst du zuerst zum . Du nimmst die Linie 100 und fährst etwa Minuten zur Haltestelle Alexanderplatz .

Okay, also mit dem Bus zum Alexanderplatz. Und dann?

Dann gehst du zu Fuß zur -Station Alexanderplatz, steigst in die U ein und fährst Richtung .

Wo steige ich aus?

In der Station .

Und dann gehe ich zu Fuß zum Rathaus?

Nein, dann gehst du zur haltestelle und nimmst die Linie Richtung Köpenick.

Uff, das ist aber kompliziert.

Keine Panik Rolf, mit der Straßenbahn kommst du in etwa Minuten bis zum Rathaus .

Super, vielen Dank.

b) Korrigieren Sie die Sätze.

- Vom Reichstag zum Alexanderplatz kann ich mit der Straßenbahnlinie 100 fahren.
- Die Fahrt vom Reichstag bis zum Alexanderplatz dauert 10 Minuten.
- Auf dem Alexanderplatz steige ich in die S-Bahn ein.
- Um 16 Uhr 12 Minuten steige ich in der Station Kaulsdorf-Nord aus.
- Mit der Straßenbahnlinie 27 fahre ich Richtung Tierpark.
- An der Haltestelle Rathaus Köpenick steige ich um 16 Uhr 52 Minuten aus.

19. 48 Stunden in Berlin.

a) Lesen Sie mit dem Wörterbuch.

Berlin Forum

Uteschnute
Hallo, meine Freundin und ich möchten für das Wochenende nach Berlin fahren. Was können wir da machen? Könnt ihr helfen? Danke für eure Tipps!!!

Rudolf007
Interesse an Geschichte? Dann fahrt zum Brandenburger Tor und besucht den Reichstag. Reserviert einen Tisch im Reichstagsrestaurant und ihr kommt ohne Wartezeiten auch in die Kuppel. Auch die Straße Unter den Linden ist interessant, da könnt ihr einen Spaziergang machen.

Peppawutz
Willst du Berlin von oben sehen? Dann nimm die Linie U2 und fahr bis zum Alexanderplatz. Da siehst du die Weltzeituhr und in der Nähe ist auch der Fernsehturm. Du fährst nach oben, trinkst einen Kaffee, das Telecafé rotiert und du blickst auf Berlin. Ein Ticket kostet aber 13 Euro.

Vienna20
Mein Tipp: Fahrt mit der Buslinie 100. Das ist ein normaler Linienbus und ihr seht ganz Berlin: Staatsoper, Reichstag, Schloss Bellevue, Museumsinsel. Eine Stadtrundfahrt für drei Euro!

Meli41185
Mögt ihr Karaoke? Dann müsst ihr in den Mauerpark gehen. Dort finden jeden Tag ab 15 Uhr Karaoke-Aktionen statt. Kleiner Tipp: In der Nähe vom Mauerpark gibt es Konnopkes Imbiss, dort könnt ihr die beste Currywurst in Berlin bekommen.

NightRider
Am Abend könnt ihr nach Kreuzberg gehen. Dort gibt es tolle Clubs und kleine Restaurants, aber auch viele Touristen. Probiert es doch mal am Savignyplatz in Charlottenburg. Mein Tipp: Das Schwarze Café. Da ist immer was los, ihr kriegt sogar in der Nacht kleine Sachen zum Essen.

ab 15 Uhr in der Nacht



b) Hören Sie die Aussagen.

Was entspricht dem Text? Markieren Sie.

A u s s a g e n							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.

20. Lesen Sie das Forum noch einmal. Reagieren Sie.

Ich mag Geschichte.

Fahr zum Brandenburger Tor und besuch den Reichstag.

Ich möchte Berlin von oben sehen.

Ich möchte eine Stadtrundfahrt machen.

Ich singe gern Karaoke.

Ich möchte eine Currywurst kaufen.

Ich möchte am Abend rausgehen.

21. Kann ich zum Kaffee kommen? Hören Sie zu.

a) Was hören Sie? Markieren Sie.

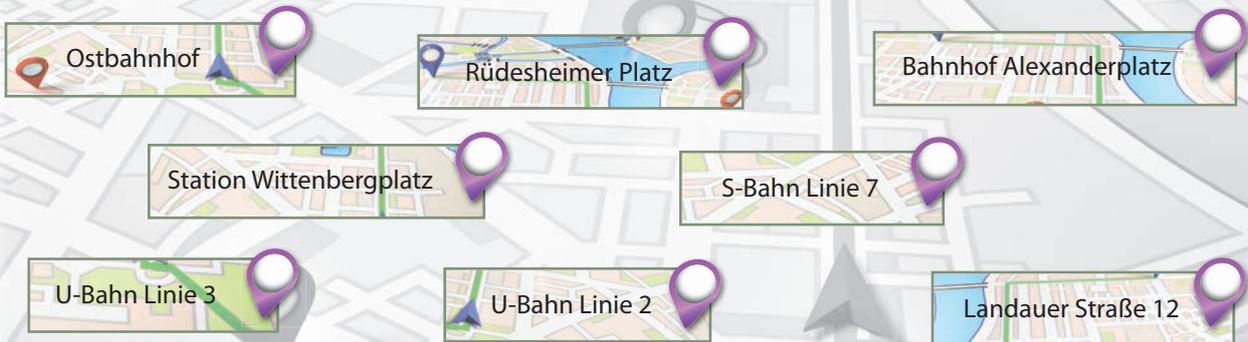


b) Was ist richtig? Markieren Sie. Korrigieren Sie die falschen Aussagen.

1. Arnold ist Simons Freund.
2. Simon möchte Arnold besuchen.
3. Simon wohnt jetzt in Friedrichshain.
4. Arnold ist in einem Café in der Nähe vom Hauptbahnhof.
5. Simons Adresse ist Landauer Straße 12.
6. Die Fahrt zum Rüdeshheimer Platz dauert 45 Minuten.

22. Kann ich zum Kaffee kommen? Hören Sie noch einmal zu.

a) Der Weg zur Landauer Straße. Nummerieren Sie die richtige Reihenfolge.



b) Bilden Sie kurze Dialoge.

Situation 1

Sie sind in der Nähe vom Ostbahnhof. Wie kommen Sie zum Alexanderplatz? Fragen Sie nach dem Weg.

Situation 2

Sie sind auf dem Alexanderplatz. Wie kommen Sie in die Landauer Straße? Fragen Sie nach dem Weg.

Entschuldigen Sie bitte, wie komme ich...? Nehmen Sie...

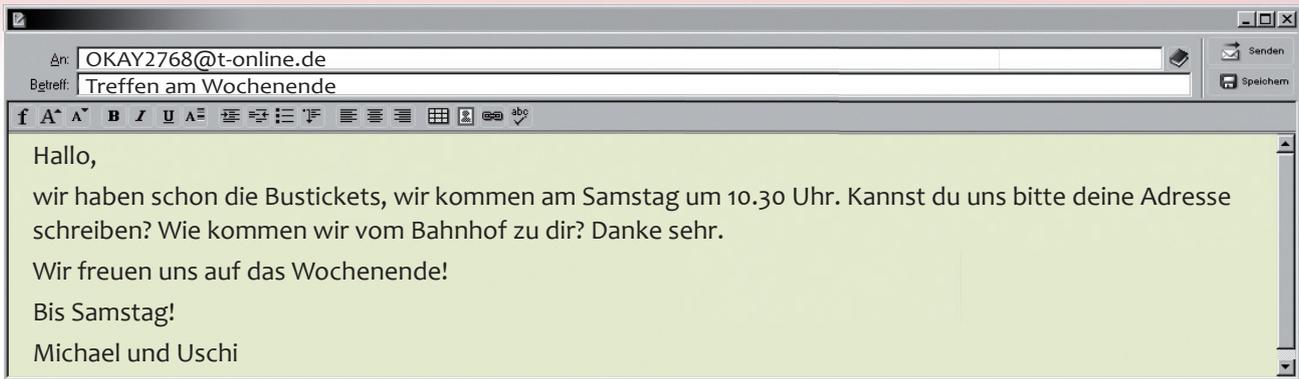
23. Schilder im Alltag.

Lesen Sie. Unterstreichen Sie die Schlüsselwörter. Was ist richtig? Was ist falsch? Markieren Sie.

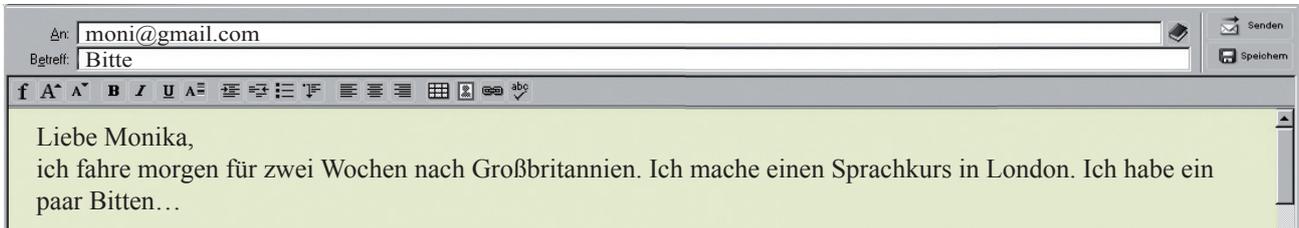
In der U-Bahn	 Der Zug fährt nur zur Station Ruhleben. Zum Olympia-Stadion nehmen Sie die Buslinie 131. 	1				
Die Fahrgäste müssen in der Station Ruhleben aussteigen.		<table border="1"> <tr> <td>R</td> <td>F</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	R	F	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
R	F					
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Im Fitnesscenter	Neu! Das Kickboxtraining mit Andreas beginnt am Donnerstag um 18 Uhr. Der Kurs Fit Kids mit Tim fängt am Montag um 10 Uhr an. 	2				
Der Kickboxtrainer heißt Tim.		<table border="1"> <tr> <td>R</td> <td>F</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	R	F	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
R	F					
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Auf der Straße	 Der Automat ist leider defekt. Fahrkarten können Sie mit Ihrem Mobiltelefon bestellen oder im Servicecenter in der Neuen Straße kaufen.	3				
Die Touristen können kein Handyticket kaufen.		<table border="1"> <tr> <td>R</td> <td>F</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	R	F	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
R	F					
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
In der S-Bahn	 Die Fahrradmitnahme ist möglich. Der Zug ist barrierefrei. 	4				
Sie können mit Ihrem Fahrrad einsteigen.		<table border="1"> <tr> <td>R</td> <td>F</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	R	F	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
R	F					
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Im Park	 Achtung! Hier gibt es kein Trinkwasser.	5				
Das Wasser dürfen wir nicht trinken.		<table border="1"> <tr> <td>R</td> <td>F</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	R	F	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
R	F					
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Im Infocenter	 Hier zum Mitnehmen! Alle Karten und Fahrpläne sind gratis.	6				
Für einen Liniplan müssen Sie bezahlen.		<table border="1"> <tr> <td>R</td> <td>F</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	R	F	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
R	F					
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Im Restaurant	 Liebe Gäste! Rauchen Sie hier bitte nicht. Ihre Kinder mögen das nicht! 	7				
Im Restaurant sollen Sie nicht rauchen.		<table border="1"> <tr> <td>R</td> <td>F</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	R	F	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
R	F					
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Im Supermarkt	 Aktionspreise! Tafeläpfel Cameo, Deutschland, 1 kg für 1,29 Euro! Bananen, Südamerika, 1 kg für 1,39 Euro!	8				
Ein Kilo Äpfel kostet 1,39 Euro.		<table border="1"> <tr> <td>R</td> <td>F</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	R	F	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
R	F					
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					

24. Reagieren Sie schriftlich.

1. Lesen Sie die E-Mail. Schreiben Sie eine Antwort.



2. Sie fahren für zwei Wochen zu einem Sprachkurs. Schreiben Sie Ihrer Freundin/Ihrem Freund eine E-Mail mit ein paar Bitten.



25. Bilden Sie Dialoge.



1

Am Schalter

Hallo!	Guten Tag!
Ich möchte...	Kann ich hier...?
Kann ich mit der Karte bis ... fahren?	Wie viel kostet...?



2

Im Sprachkurs

Wo – wohnen?	Wie – zur Schule – kommen?
Wie – zur Arbeit – kommen?	Wie lange – der Weg – dauern?



3

Auf der Straße

Entschuldigung...	Entschuldigen Sie...
Darf ich Sie etwas fragen?	Wo ist hier...?
Wie komme ich zu...?	Wie weit ist es von ... zu...?